



GESCHICHTSVEREIN
für Göttingen und Umgebung e.V.

**Ritterplan 7-8
37073 Göttingen**

**Vorsitzender:
Prof. Dr. Peter Aufgebauer
Hinterm Knick 8
37083 Göttingen
eMail: paufgeb@gwdg.de**

8. Juli 2021

Pressemitteilung

Nichts ist passiert!

Die Planungen zur Sanierung des Städtischen Museums kommen nicht voran

Auf der Februar-Sitzung des Kulturausschusses hatten Kultur- und Bauverwaltung der Stadt mit großem Aplomb angekündigt, dass es mit der Sanierung des Städtischen Museums nun endlich zügig vorangehen werde. „Wir sind einen großen Schritt weiter gekommen!“ betonte Kulturdezernentin Petra Broistedt. Aus den Entwürfen von drei Architekturbüros sollte nach der Methode der Rosinenpickerei eine Vorzugsvariante entwickelt werden, auf deren Grundlage die Sanierung erfolgen soll. Und Margarita Gebehenne von der Bauverwaltung versprach, diese Vorzugsvariante der Politik bis zu Sommerpause vorzulegen. Noch im Juni war im Göttinger Tageblatt zu lesen, dass alles angeblich in schönster Ordnung sei und die Planungen wie vorgesehen voranschreiten.

Nach der jüngsten Sitzung des Kulturausschusses im Juni sind wir schlauer: Nichts davon wurde umgesetzt. Baudezernentin Claudia Baumgartner leistete den Offenbarungseid und musste gestehen, dass keine der Zusagen eingehalten werden kann. Keine Vorzugsvariante, kein Fortschritt bei der Sanierungsplanung! Kulturdezernentin Broistedt, im Februar noch auskunftsfreudig, hielt sich diesmal vornehm zurück und blieb stumm. Ein Schelm, wer Böses dabei denkt und Wahlkampfaktik dahinter vermutet.

Der Geschichtsverein hat schon oft den Verdacht geäußert, dass die Sanierung des Museums gezielt verschleppt und die Planungen bis nach der Ratswahl im Herbst verzögert werden sollen. Es ist erschreckend, wie klar sich dieser Verdacht jetzt bestätigt!

Der Geschichtsverein ist der Förderverein des Museums. Es ist seine Pflicht, die Öffentlichkeit über diesen Skandal aufzuklären. Es ist seine Pflicht, von der Verwaltung zu fordern, dass noch vor der Wahl die Vorzugsvariante der Politik zur Beschlussfassung vorgelegt wird, damit wenigstens Planungsmittel für die weitere Sanierung in den Haushalt der Stadt für 2022 eingestellt werden können!

P. Aufgebauer

- Vorsitzender -